

BARTH-HAASGROUP

c/o Joh. Barth & Sohn GmbH & Co. KG

Freiligrathstr. 7/9 • 90482 Nürnberg

Tel. +49-911-5489-0 • Fax +49-911-5489-330

E-Mail: info@johbarth.de • www.barthhaasgroup.com

Der neue Barth-Bericht Hopfen 2018/2019 - Pressematerialien -

- 01 Pressemeldung:
Weltbierausstoß 2018 leicht rückläufig**
- 02 Pressemeldung:
40 Gruppen stehen für knapp 90 Prozent der Weltbierproduktion**
- 03 Pressemeldung:
Welt-Hopfen- und -Biermarkt 2019 nicht einheitlich**
- 04 Kennzahlen zum Welthopfenmarkt**

Der neue Barth-Bericht steht auf der Webseite der BARTH-HAAS GROUP im Downloadbereich der Mediathek bereit unter www.barthhaasgroup.com/de.

Pressemeldung

Weltbierausstoß 2018 leicht rückläufig

- **Zuwächse in Europa, Afrika und Amerika, Rückgang in Asien**
- **50 Prozent der Weltbiermenge stammen aus fünf Ländern**
- **Deutschland nach wie vor auf Platz 5 der Weltrangliste**

Nürnberg, den 25. Juli 2019. „Der Bierausstoß 2018 liegt weltweit immer noch bei rund 1,9 Milliarden Hektolitern, aber dahinter verbergen sich sehr unterschiedliche Entwicklungen in einzelnen Ländern.“ Das betonte Stephan Barth, Geschäftsführender Gesellschafter von Joh. Barth & Sohn, bei der Vorstellung des Barth-Berichts vor der Presse in Nürnberg.

Seit dem Zweiten Weltkrieg sei der Weltbierausstoß so stark zurückgegangen wie 2018 im Vergleich zu 2017. Hauptursache sei der Rückgang des Ausstoßes in China um knapp 60 Millionen Hektoliter. Erfreulicher sei dagegen die Entwicklung in Europa mit einem Zuwachs um rund zwei Prozent, in Amerika mit einem Plus von einem Prozent und Afrika mit fast zwei Prozent.

Bierausstoß nach Regionen 2017 / 2018:

	2017 1.000 hl	2018 1.000 hl	2017 +/- % rel.	2018 +/- % rel.
Europäische Union	394.886	401.059	-1,2%	1,6%
Restliches Europa	125.494	129.997	-2,9%	3,6%
Europa gesamt	520.380	531.056	-1,6%	2,1%
Nordamerika	350.513	356.057	-0,1%	1,6%
Mittelamerika/Karibik	23.144	23.281	1,1%	0,6%
Südamerika	224.977	225.384	3,6%	0,2%
Amerika gesamt	598.634	604.722	1,3%	1,0%
Asien	664.060	607.334	-0,6%	-8,5%
Afrika	138.613	140.937	2,5%	1,7%
Australien/Ozeanien	20.715	20.553	2,1%	-0,8%
WELT GESAMT	1.942.402	1.904.602	-0,1%	-1,9%

Quelle: Barth-Bericht Hopfen 2018/2019

Die Liste der größten Biernationen werde unverändert angeführt von China, den USA, Brasilien, Mexiko und Deutschland. „Auf diese fünf Länder entfallen rund 950 Millionen Hektoliter, also rund die Hälfte der Weltbierproduktion.“ (Stephan Barth):

Rang	Land	Bierausstoß 2018
1	China	381.200
2	USA	214.600
3	Brasilien	141.400
4	Mexiko	119.800
5	Deutschland	93.700
TOP 5		950.700
Weltbierausstoß		1.905.000

Ausstoß in 1.000 hl

Rückfragen an:

Erich Dederichs, Pressestelle Joh. Barth & Sohn
c/o dederichs kommunikation GmbH
Tel.: 0228 223258
presse@johbarth.de

Joh. Barth & Sohn ist der führende Dienstleister in Deutschland rund um den Hopfen. Joh. Barth & Sohn ist Teil der BARTH-HAAS GROUP. Die Gruppe ist auf allen Kontinenten tätig und wird von Familienunternehmen gebildet. Weltweit beschäftigt die Gruppe – je nach Saison – zwischen 700 und 1.000 Mitarbeitern.

Pressemeldung

40 Brauereigruppen stehen für knapp 90 Prozent der Weltbierproduktion Sieben deutsche Brauereigruppen unter den TOP 40 weltweit

Nürnberg, den 15. Juli 2019. Knapp 90 Prozent der Weltbierproduktion von rund 1,9 Milliarden Hektolitern entfallen auf die 40 größten Brauereigruppen. Die größten fünf Gruppen stehen dabei allein für rund 60 Prozent. Das belegt der neue Barth-Bericht Hopfen 2018/2019 des weltweit führenden Dienstleisters rund um den Hopfen, Joh. Barth & Sohn in Nürnberg.

Die sieben deutschen Brauereigruppen unter den TOP 40 weltweit haben einen Marktanteil von weltweit 2,7 Prozent. Dazu gehören Radeberger auf Platz 21, die TCB-Beteiligungsgesellschaft (26), Oettinger (27), Bitburger (30), Krombacher (31), Paulaner (32) und Warsteiner (37).

Hinweis: Die vollständige Liste finden Sie als Anlage beigefügt.

Rückfragen an:

Erich Dederichs, Pressestelle Joh. Barth & Sohn
c/o dederichs kommunikation GmbH
Tel.: 0228 223258
presse@johbarth.de

Die 40 größten Brauereigruppen der Welt (Stand: 31.12.2018)

Die Daten wurden den Jahresberichten der Brauereien entnommen. In anderen Fällen musste das Produktionsvolumen geschätzt werden, nachdem verschiedene Quellen unterschiedliche Angaben machten oder keine Zahlen verfügbar waren.

Rang	Brauerei	Land	Bierausstoß 2018 in Mio. hl	Anteil an der Welt-Bierproduktion
1	AB InBev	Belgien	567,0	29,8%
2	Heineken	Niederlande	233,8	12,3%
3	China Res. Snow Breweries	China	121,0	6,4%
4	Carlsberg	Dänemark	112,3	5,9%
5	Molson Coors	USA/Kanada	96,6	5,1%
6	Tsingtao Brewery Group	China	80,3	4,2%
7	Asahi	Japan	57,9	3,0%
8	BGI / Groupe Castel	Frankreich	40,5	2,1%
9	Yanjing	China	38,0	2,0%
10	Efes Group	Türkei	31,8	1,7%
11	Grupo Petrópolis	Brasilien	30,0	1,6%
12	Kirin	Japan	27,8	1,5%
13	San Miguel Corporation	Philippinen	24,0	1,3%
14	Constellation Brands	USA	22,0	1,2%
15	Diageo (Guinness)	Irland	20,0	1,1%
16	Saigon Beverage Corp. (SABECO)	Vietnam	17,0	0,9%
17	Singha Corporation	Thailand	12,9	0,7%
18	CCU	Chile	12,9	0,7%
19	Grupo Mahou – San Miguel	Spanien	12,7	0,7%
20	United Breweries	Indien	12,5	0,7%
21	Radeberger Gruppe	Deutschland	11,8	0,6%
22	Damm	Spanien	11,5	0,6%
23	Pearl River	China	10,7	0,6%
24	Beer Thai (Chang)	Thailand	9,0	0,5%
25	Suntory	Japan	8,8	0,5%
26	TCB Beteiligungsgesellschaft mbH	Deutschland	8,6	0,5%
27	Oettinger	Deutschland	8,5	0,4%
28	Sapporo	Japan	8,4	0,4%
29	Swinkels Family Brewers	Niederlande	7,8	0,4%
30	Bitburger Braugruppe	Deutschland	6,6	0,3%
31	Krombacher	Deutschland	6,3	0,3%
32	Paulaner Brauerei Gruppe	Deutschland	6,0	0,3%
33	HiteJinro	Südkorea	5,4	0,3%
34	Royal Unibrew	Dänemark	5,2	0,3%
35	Hanoi Beverage Corp. (HABECO)	Vietnam	4,5	0,2%
36	Obolon	Ukraine	4,2	0,2%
37	Warsteiner	Deutschland	4,0	0,2%
38	Olvi Group	Finnland	4,0	0,2%
39	Polar	Venezuela	3,9	0,2%
40	Gold Star	China	3,6	0,2%
Gesamt			1.709,8	89,8%
Welt-Bierproduktion 2018			1.904,6	100,0%

Quelle Barth-Bericht Hopfen 2018/2019

Welt-Hopfen- und -Biermarkt 2019 nicht einheitlich

- **Größte Hopfenanbaufläche weltweit seit 1997**
- **Alphabedarf 2019 so hoch wie noch nie zuvor**
- **Welthopfenmarkt eher unterversorgt**
- **Bierausstoß weltweit seit 2014 rückläufig**

Nürnberg, den 15. Juli 2019. „Der Weltbier- und der Welthopfenmarkt sind 2018/2019 durch unterschiedliche Entwicklungen gekennzeichnet.“ Dieses Fazit zog der geschäftsführende Gesellschafter von Joh. Barth & Sohn, Stephan Barth, anlässlich der Präsentation des neuen Barth-Berichtes Hopfen 2018/2019. Auf der einen Seite sei die Anbaufläche weltweit mit rund 60.400 Hektar so groß wie noch nie seit 1997. Gleichzeitig seien aber Erträge und Alphawerte leicht unterdurchschnittlich ausgefallen. Dieser negativen Entwicklung, so Barth, stehe eine steigende Hopfennachfrage gegenüber, da weniger gehopfte Mainstreamvarianten an stark gehopfte Biere Marktanteile abgäben. Der geschätzte Alphabedarf steige auf bisher nicht bekannte Höhen, obwohl die Weltbierproduktion sich seit dem Braujahr 2014 rückläufig entwickelt habe. „Insgesamt sehen wir den Hopfenmarkt eher als unterversorgt. Das belegen nicht zuletzt die anhaltend hohen Freihopfenpreise, sowohl bei den Aroma- als auch bei den Bittersorten.“ (Barth)

Deutschland und die USA dominierten mit insgesamt 72 Prozent Marktanteil an der Hopfenanbaufläche den Weltmarkt in noch größerem Maße als bisher. Der Anteil beider Länder an der Welthopfenmenge (77 Prozent) bzw. Alphanenge (83 Prozent) spreche eine noch deutlichere Sprache. Die immer stärkere Dominanz der USA zeige sich sowohl in der Hopfenanbaufläche als auch in der Vielfalt der angebauten Hopfensorten. So würden in den USA inzwischen 87 verschiedene Sorten angebaut, davon allein 36 aus privaten Firmenzüchtungsprogramm. Sieben US-Sorten gehörten inzwischen zu den ‚Big-Eight‘ Aroma-/Flavoursorten, also den Sorten, die für geschmacksintensive, kalt gehopfte Biere nahezu unverzichtbar seien. Nummer acht in der Liste sei eine australische Sorte.

„Der Hopfenmarkt hat dennoch auch in den USA einige Probleme. Während es bei einigen Aromasorten ein Überangebot gibt, herrscht bei Bitterhopfen eine Versorgungsknappheit. Wenn sich die Ernte 2019 normal entwickelt, sollten der Brauindustrie aus dieser Ernte ausreichend Bitterhopfen zur Verfügung stehen.“ (Barth)

Der Weltmarkt sei für die kommende Ernte zu einem sehr hohen Anteil vorkontrahiert. Bei vielen Sortensegmenten nähere sich durch die stetigen Anbauflächenausweitungen der letzten Jahre die Sättigungsgrenze. Die Freihopfenpreise der Ernte 2018 bewegten sich bei fast allen Sortensegmenten auf sehr hohem Niveau. Dies wirkte sich wiederum auf den Kontraktmarkt aus. Sowohl in Deutschland wie auch in den USA wurden in den letzten Jahren Verträge zu guten Konditionen mit langen Laufzeiten abgeschlossen. „Die daraus

resultierende Stabilität ist ein unverzichtbares Fundament, damit die im Zuge der notwendigen Flächenexpansion erforderlichen Investitionen in Infrastruktur und Qualität überhaupt erst angegangen werden konnten.“ (Barth)

Rückfragen an:

Erich Dederichs, Pressestelle Joh. Barth & Sohn
c/o dederichs kommunikation GmbH
Tel.: 0228 223258
presse@johbarth.de

Faktenpapier Kennzahlen zum Hopfenmarkt

Die wichtigsten Kennzahlen des Hopfenmarktes

	2017	2018	Veränderung
Bierausstoß in Mio. hl			
Weltweit	1.942	1.905	-1,9 %
Deutschland	93	94	0,7%
Hopfenanbaufläche in ha			
Weltweit	58.889	60.383	+2,5%
Deutschland	19.543	20.144	3,1%
Hopfenerntemenge in t			
Weltweit	118.536	118.410	-0,1%
Deutschland	41.556	41.794	0,6%
Alphasäureenerzeugung in t			
Weltweit	11.261	10.925	-3,0%
Deutschland	4.047	3.828	-5,4%

Quelle: BARTH-BERICHT Hopfen 2018/2019

Rückfragen an:

Erich Dederichs, Pressestelle Joh. Barth & Sohn
c/o dederichs kommunikation GmbH
Tel.: 0228 223258
presse@johbarth.de

Stand: Juli 2019